Mein Kind kommt in die Schule

Warnsignale vor Schuleintritt

Achtung: Wenn ein oder mehrere Aussagen zutreffen, lassen Sie sich von Fachleuten beraten!

Mein Kind

- spricht undeutlich ☐
- versteht andere schlecht ☐
- hört nicht richtig zu ☐
- lässt Wörter im Satz aus ☐
- spricht Wörter nicht zu Ende ☐
- spricht ungern mit anderen ☐
- spricht nur mit mir ☐
- stottert ☐
- sucht oft nach passenden Wörtern ☐
- spricht immer zu laut ☐

Wecken Sie Neugierde und Freude auf die Schule als Lernort!

Wussten Sie, dass die Entwicklung der Erstsprache im Wesentlichen mit sechs Jahren abgeschlossen ist?

SIBUZ Marzahn-Hellersdorf
Eisenacher Str. 121
12685 Berlin

Telefon: 030 22501 3211
E-Mail: **10sibuz@senbjf.berlin.de**

Wer kann helfen?

Beratungsstellen

Es gibt immer einen Weg, man muss ihn nur finden.

Vom Kinderarzt eine Verordnung für

- Logopädie
- FÄ für HNO, Phoniatrie und Pädaudiologie
- SPZ Marzahn, Blumberger Damm 158, 12679 Berlin, Tel.: 030-5429037
- SPZ Hellersdorf, Auerbacher Ring 43, 12619 Berlin, Tel.: 030-99401166
- BA Friedrichshain-Kreuzberg Hörberatungsstelle Petersburger Str. 94, 10247 Berlin, Tel.: 030-902982824
- MVZ, Chemnitzer Str. 148/152 12621 Berlin, Tel.: 030-56554198
- KJGD Janusz-Korczak-Str. 32, 12627 Berlin, Tel.: 030-902933671
- Ansprechpartner in Kita und Schule
- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung Tel.: 030 902275050
- Vorschulische Sprachberatung SIBUZ Marzahn – Hellersdorf, Tel.: 030-225013248

SIBUZ | Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie | BERLIN

SIBUZ | Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie | BERLIN

SIBUZ
Marzahn-Hellersdorf

- **Wirksamkeit der Familie**
- **Familiäre Sprachangebote im Alltag**
- **Erfolgreicher Erstspracherwerb**
- **Warnsignale vor Schuleintritt**
- **Beratungsstellen**

Lufbabon und Popapier SPRICH ORDENTLICH!

Eine Handreichung für Eltern

© Vorschulische Sprachberaterinnen M-H (Berlin, 2023)
Grafik: Nina Steinbach

Aus der Reihe:
HANDREICHUNGEN SIBUZ

Sprich mit mir!

Wirksamkeit in der Familie

Ihr Kind lernt von Ihnen – seien Sie ihm Vorbild!

Ganz sicherlich erinnern Sie sich an Ihre Faszination und Freude beim ersten Wort Ihres Kindes. Sie als Familie entdecken und beobachten, wie Ihr Kind mit seiner Sprache die Welt öffnet. Es kann sich zunehmend mit Ihnen verständigen, Vertrauen aufbauen, Beobachtungen teilen, Dinge beschreiben, erklären und nachfragen, Bedürfnisse äußern, aber auch Missverständnisse aus der Welt schaffen, streiten und loben.

Sprache eignen sich Kinder unkompliziert an, wenn sie interessante Anregungen bekommen und aufgeschlossene, sowie interessierte Gesprächspartner haben. In Sprache zu baden mit einem Zusatz von Wärme, Akzeptanz, Leidenschaft und Geduld ermöglicht dem Kind, ein positives Sprachgefühl mit altersgerechten sprachlichen Fähigkeiten zu entwickeln.

Kinder brauchen Hindernisse und wachsen an Herausforderungen. Stolpersteine überwinden Kinder mit Ihrer Hilfe.

Goldene Regeln für das Gespräch mit Ihrem Kind

- Ich schaue dich an und höre dir zu.
- Ich freue mich, wenn du mit mir sprichst.
- Ich interessiere mich für das, was du sagst.
- Ich nehme dich ernst und gehe auf dich ein.
- Ich nehme mir Zeit und lasse dich ausreden.
- Ich vertraue dir und glaube an dich.
- Ich spreche ruhig und deutlich.

**Wussten Sie,
dass Kinder Wörter erst bewusst benutzen, wenn sie sie vorher über 100x gesprochen haben?!**

Erzähl mir was!

Familiäre Sprachangebote im Alltag

Wer etwas erlebt, hat auch etwas zu erzählen!

Beim Aufwachen	Befindlichkeiten, Bekleidung und Tagesablauf besprechen
Mahlzeiten	Zeit für Tischgespräche zu aktuellen Themen
Auf dem Weg	Erwartungen, Beobachtungen und Eindrücke mitteilen
Beim Einkaufen	Wortschatz erweitern, Oberbegriffe bilden und Aufforderungen ausführen
Beim Kochen und Backen	Tätigkeiten benennen, Zutaten merken und Geschmack beschreiben
Beim Spielen	Spiele sprachlich begleiten und Spielregeln vereinbaren
Bei der Körperhygiene	Körperteile, -seiten benennen und über Zahnpflege reden
Vor dem Schlafen	eine Geschichte vorlesen, einem Hörspiel lauschen

**Wussten Sie,
dass Kinder mit dem täglichen Vorlesen von Geschichten 15 000 Wörter mehr kennen als andere?!**

Mein Kind spricht nicht Deutsch

Erfolgreicher Mehrspracherwerb

Sprechen Sie mit Ihrem Kind in Ihrer Erstsprache!

Kinder orientieren sich an ihren Eltern, so auch in der Erstsprache:

- Eltern sprechen dieselbe Erstsprache und auch die Kinder erwerben sie als Erstsprache.
- Eltern sprechen unterschiedliche Erstsprachen und die Kinder erwerben zwei Erstsprachen gleichzeitig.
- Kinder bringen eine bestimmte Sprache mit einer bestimmten Person in Verbindung.

Kinder erwerben Deutsch als Zweit- oder Drittsprache problemlos, wenn

- sie in einer sozialen Umgebung täglich deutsch sprechen, z. B. in einer Kita
- die Qualität der deutschen Sprache hoch ist
- sie spätestens ab dem zweiten Lebensjahr regelmäßig mit Deutsch in Kontakt kommen
- sie bis zum Schuleintritt genügend Zeit haben, mindestens zwei Jahre, in die deutsche Sprache hineinzuwachsen.

Die Qualität des Erstspracherwerbs entscheidet über die Qualität des Erwerbs der deutschen Sprache!

Das bedeutet - eine altersgerechte Entwicklung der Erstsprache fördert den Zweitspracherwerb.

Wussten Sie, dass viele Sprachen in Kinderköpfe passen?!